



## Qualifikationsprofil

# Bachelorstudienfach Musikwissenschaft

<b>Anbietende Einheit</b>	Departement Künste, Medien, Philosophie; Fachbereich Musikwissenschaft
<b>Abschluss</b>	BA in Musikwissenschaft
<b>Umfang, Dauer, Beginn</b>	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Frühjahr- und Herbstsemester
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch

## Studienziele

Die Studierenden verfügen über elementare Kenntnisse unterschiedlicher Erscheinungsformen von Musik, ihrer Wechselbeziehungen mit anderen Künsten und ihrer Rolle in der Gesellschaft. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten und mit verschiedenen Perspektiven auf mögliche praktische Ausrichtungen der Musikwissenschaft umzugehen.

## Merkmale Studienangebot

<b>Ausrichtung</b>	Wissenschaftliche Grundausbildung
<b>Studienrichtung(en)</b>	Musikwissenschaft
<b>Vertiefungen</b>	–
<b>Studienmodell</b>	<p>Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben.</p> <p>Das Bachelorstudienfach gliedert sich in die Module: Grundlagen der Musikwissenschaft (18 KP); Musikwissenschaftliche Analyse, Notation und Lektüre (18 KP); Kernbereich Musikwissenschaft: Geschichte, Philologie und Theorie (19 KP); Musikwissenschaftliche Praxis (6 KP); Wahlbereich Musikwissenschaft (9 KP); Bachelorprüfung (5 KP).</p>
<b>Besonderheiten</b>	<p>Die Musikwissenschaft an der Universität Basel zeichnet sich durch eine breite historisch-systematische Perspektive aus. Eingebettet in ein dichtes regionales Netzwerk musikbezogener Einrichtungen, bietet das Studium nicht nur eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung, sondern ermöglicht den Studierenden gleichzeitig die Mitarbeit an Projekten aus der musikwissenschaftlichen Praxis. Im Zusammenwirken mit dem exzellenten Betreuungsverhältnis und der hervorragend ausgestatteten Bibliothek werden den Studierenden so ausgezeichnete Studienbedingungen geboten.</p>

## Berufsfelder

<b>Tätigkeitsbereiche</b>	Redaktion (Radio, Zeitung, Verlage), Kulturmanagement (Konzertorganisation, Theater, Konzert- und Operndramaturgie), Archive und Bibliotheken sowie Forschung und Lehre (Universität, Forschungsinstitute, Erwachsenenbildung)
<b>Weiterführende Studien</b>	Masterstudium

## Lehre

<b>Lehre / Lernen</b>	(begleitetes) Selbststudium, interaktives Lernen, reflektierendes Lernen, Praktikum, Projektarbeit, forschungsorientiertes Lernen, Selbst- und Peerreflexion
<b>Prüfungen</b>	Schriftliche und mündliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

## Kompetenzen

<b>Allgemein</b> Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>– grundlegende Techniken und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen und anzuwenden.</li> <li>– Informationen und Wissen zielorientiert zu systematisieren, kritisch zu beurteilen und theoriegestützt zu bearbeiten.</li> <li>– eigenständig, differenziert und problemorientiert zu denken und urteilen.</li> <li>– selbständig die eigene Arbeit durch Planung und Prioritätensetzung wirksam und fristgerecht zu diskutieren, zu strukturieren und zu gestalten.</li> <li>– sich in spezifische Diskurse zielgerichtet und selbstständig einzuarbeiten.</li> <li>– logisch korrekt und überzeugend zu argumentieren und mit Kritik und Anregungen konstruktiv umzugehen.</li> <li>– wissenschaftliche Erkenntnisse schriftlich und mündlich sowohl vor einem wissenschaftlichen Publikum als auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten.</li> </ul>
<b>Disziplinspezifisch</b> Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... <ul style="list-style-type: none"> <li>– musikalische Phänomene zu analysieren und zu reflektieren.</li> <li>– wissenschaftliche Perspektiven und zentrale Fragestellungen der Musikwissenschaft zu kennen.</li> <li>– musiktheoretische, satztechnische, notations- und repertoirekundliche Grundlagen zu beschreiben.</li> <li>– einzelne ästhetische Theorien und Debatten des Faches grundlegend zu kennen.</li> <li>– die Musikgeschichte in der Breite zu überblicken und mit einer historisch informierten musikwissenschaftlichen Terminologie umzugehen.</li> <li>– sich grundlegend in der Methodenvielfalt des Faches zu orientieren und grundlegende Techniken für den wissenschaftlichen Umgang mit Musik zu beherrschen.</li> <li>– kulturwissenschaftliche Kontexte sowie geisteswissenschaftliche Ansätze bei der Analyse von Musikwerken zu berücksichtigen.</li> <li>– mit musikbezogener Forschungsliteratur und Quellen in gängigen Fremdsprachen umzugehen.</li> <li>– sich in der musikwissenschaftlichen Berufspraxis orientieren zu können.</li> </ul>

## Learning Outcomes

AbsolventInnen des Bachelorstudienfachs Musikwissenschaft ...

- verfügen über Grundkenntnisse der historischen Entwicklung der Musiktheorie von deren Anfängen bis hin zur Gegenwart und sind in der Lage, dieses Wissen in der Einschätzung von musikalischen Phänomenen von den Anfängen der Musikgeschichte bis zur Gegenwart angemessen anzuwenden.
- kennen ausgewählte historische sowie zeitgenössische Notationsformen und können diese in moderne Notenschrift transkribieren und theoretisch reflektieren.
- kennen exemplarische Fragestellungen der Musikgeschichte sowie aktuelle Geschichtsmodelle und sind in der Lage, sich in neue musikwissenschaftliche Themengebiete einzuarbeiten und dabei auf Grundkenntnisse zurückzugreifen, die ihnen eine zeitliche (und örtliche) Orientierung ermöglichen.
- können bei der musikalischen Analyse angemessene Fragen formulieren, adäquate Methoden anwenden sowie Einzelaspekte der Analyse sinnvoll zueinander in Beziehung setzen und sind in der Lage, Analyseergebnisse nachvollziehbar zu kontextualisieren.
- können musikalische Phänomene von den Anfängen der Musikgeschichte bis zur Gegenwart angemessen einschätzen.
- haben einen Einblick in unterschiedliche Aspekte der musikwissenschaftlichen (Berufs-) Praxis und sind in der Lage, aktiv u.a. bei der Konzeption von Ausstellungen oder der Mitgestaltung von Programmheften mitzuwirken.
- sind in der Lage, komplexe musikalische oder musikwissenschaftliche Zusammenhänge und deren Interpretation überzeugend mündlich und schriftlich formsicher und strukturiert vor einem wissenschaftlichen Publikum wie auch für eine fachfremde Öffentlichkeit darzustellen.